

# Feuerwehrausflug 2004

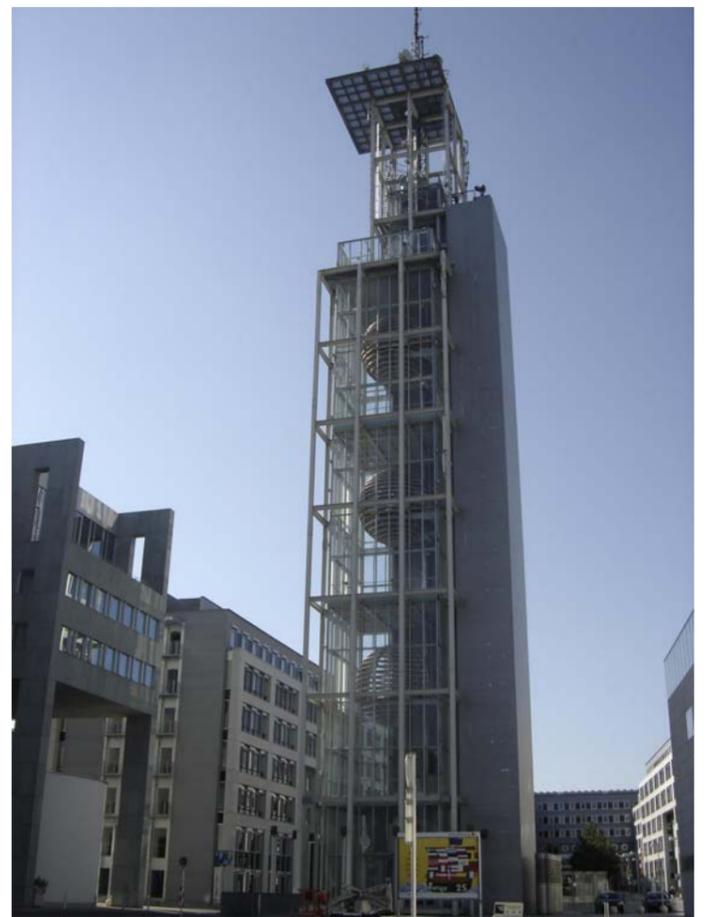
Der heurige Feuerwehrausflug, der am 2. September 2004 zum Ausklang nach dem stressigen Wochenende des Feuerwehrfestes veranstaltet wurde, führte uns diesmal zuerst in unsere **Landeshauptstadt St. Pölten**.

Dabei stand eine Führung durch das **Landhausviertel** am Programm. Das direkt an der Traisen gelegene Areal wurde im letzten Jahrzehnt fertiggestellt und ist nun der Sitz für sämtliche Institutionen die eine Landesregierung benötigt.

Nach einem kurzen Videofilm konnte das wichtigste Gebäude besichtigt werden. Dies ist das Landhaus-Schiff (erhielt den Namen wegen der Form) das auch den Landhaussaal beinhaltet, in dem die Landtagssitzungen abgehalten werden.

Unter fachkundiger Anleitung erfuhren wir auch einige Details über das tägliche Leben und die Probleme der Mitarbeiter der Landesregierung.

Ebenso konnte auch ein Blick in die Kapelle im Regierungsviertel geworfen werden.



Nach einer kurzen Verschnaufpause in einem Cafe ging es über das großzügig angelegte Freigelände mit diversen Einkaufsmöglichkeiten weiter zum **niederösterreichischen Landesmuseum**.





Dieses Museum ist deshalb so interessant, da es umfangreiche Sammlungen der bildenden Kunst, Naturkunde, Volkskunde, Archäologie und allgemeine Landeskunde beinhaltet. Unter „fachfrauischer“ Führung erhielten wir Einblicke in die Vergangenheit und Gegenwart unserer Fauna und Flora.

Speziell der groß angelegte Bereich mit der niederösterreichischen Tierwelt begeisterte vor allem unsere anwesenden Jäger.

Im kunsthistorischen Teil erhielten wir interessante Erklärungen zu den Meisterwerken vom Mittelalter bis zu aktuellen Kunsttendenzen der Gegenwart die allesamt Motive aus Österreich zeigen. Vor allem die Techniken und das Leben der Menschen in den einzelnen Epochen wurde uns sehr „bildlich“ dargestellt.



Nachdem die Besichtigung des Landhausviertels abgeschlossen war, konnten wir wieder im Bus Platz nehmen und uns von unserem erfahrenen Chauffeur Rudolf Denk nach **Melk an der Donau** bringen lassen.

Der nächste Programmpunkt war eine **Schiffahrt auf der Donau** durch die Wachau bis nach Krems.

Mit der Einnahme des Mittagessens auf dem Schiff „Austria“ der Fa. Brandner begann für uns der Weg durch die Wachau, die mit ihren mittelalterlichen Burgruinen und wildromantischen Weingärten zu den eindrucksvollsten Gegenden im Herzen Österreichs zählt.

Bei Kaffee, Dessert und diversen Getränken konnte in sehr entspannter Atmosphäre die wunderbare Landschaft genossen werden.



Für Interessierte war auch die Möglichkeit vorhanden, einen Blick auf die Kommandobrücke oder in den Maschinenraum zu werfen, um einige technische Details über „unser“ Schiff zu erfahren.

Da uns auch der Wettergott wohlgesonnen war, konnten wir ca. 2 schöne Stunden auf der 36km langen Strecke auf den offenen Bereichen des Schiffes verbringen.





Den gemütlichen Abschluss unseres Feuerwehrausfluges bildete der bereits zur Tradition gewordene **Besuch eines Heurigen**. Diesmal war ein Halt bei Fam. Fischer in **Hagenbrunn** angesagt. Alle 40 Teilnehmer konnten mit typischer Hausmannskost und lokalen Weinen gesättigt werden.

Der endgültige Abschluss wurde auf Einladung unseres Gemeindefarztes Dr. Helmut **Legat** in seinem neu umgebauten **Keller** begangen. Seiner Einladung zur Besichtigung inkl. Verkostung konnten wir nicht widerstehen, und so wurde es für einige Teilnehmer des Feuerwehrausfluges 2004 wieder sehr spät.



Wir möchten uns an dieser Stelle sowohl für die Einladung bei unserem Kameraden **Helmut Legat** als auch für die sichere Busfahrt bei unserem Chauffeur **Rudolf Denk bedanken**. Ein ganz spezieller Dank gilt auch unserem Kameraden **Reinhard Frank**, der wieder einen sehr interessanten Ausflug perfekt organisiert hat.